

Fünf für den Bau

„Kein Kommentar“, so die knappe Antwort auf die Frage ob in München der neue Schwerlast-TGA zu sehen sein wird. Nun denn, heißt es also abwarten! Ansonsten schaffen die Münchner fünf Fahrzeuge zum Messengelände: einen MAN TGL, einen neuen MAN TGM mit Allradantrieb und drei MAN TGA.

Da Baufahrzeuge kaum über mautpflichtige Autobahnen bewegt werden, empfiehlt

nen erhältlich, zeigt MAN eine Neuheit mit Allradantrieb, deren Produktion gerade anläuft. Als MAN zur IAA 2006 den 4x4-Antrieb beim TGM vorstellte, setzte das Unternehmen auf die luftgefederte Allrad-Hinterachse. Sie soll die Ladung auch in rauem Gelände bestens vor Erschütterungen schützen. Außerdem unterliegt der Luftfederbalg keinen Verschleißerscheinungen.

Ein weiteres Ausstattungsmerkmal ist die Kletterbremse

für den TGA 8x4-Transportmischer eingeführt werden.

Ganz speziell für die Baubranche gibt es neu für den MAN TGA die automatisierte Schaltung TipMatic Offroad mit Geländesoftware. Der Fahrer im Allradfahrzeug (4x4-, 6x4-, 8x4- und 8x8-Antrieb) wählt am Drehschalter die Stellung Dx. Um den Vortrieb auf Sand, im Matsch oder an der Steigung zu optimieren, nimmt das Getriebe seine Schaltungen erst bei höherer Drehzahl vor

MAN



Halle:
B4.209
und
Freigelände:
Hof B4_B5/250

Drei TGA, einen TGL und einen neuen TGM mit Allradantrieb wird MAN auf der Bauma zeigen.



MAN die Ausstattung mit Euro 4-Motoren. Im Gegensatz zu Euro 5-Motoren, die MAN mit dem SCR-System realisiert, kommt bei den Euro 4-Motoren die Abgasrückführung in Kombination mit einem PM-Kat zum Einsatz, der wartungs- und verblockungsfrei arbeitet. Da er im Schalldämpfer Platz findet, geht kein Bauraum am Rahmen verloren. Außerdem ist kein Tank- und Dosiersystem nötig, was der Nutzlast zugute kommt.

Für den TGL – Fahrzeuge mit zulässigen Gesamtgewichten von 7,5 bis 12 t – wird seit Ende 2006 eine geräumige Doppelkabine angeboten. In der Baureihe TGM (12 bis 18 t), ebenfalls mit Doppelkabi-

nen für den TGM 4x4. Sie wirkt pneumatisch auf alle vier Räder, im Gegensatz zu anderen Systemen, die per Federspei-

und hält die Schaltvorgänge sehr kurz. Ein Freiwippen des Fahrzeuges ist in diesem Modus möglich.

ESP als Serienausstattung für den TGA.

cher nur die Hinterachse einbremsen.

Eine Offensive für mehr Sicherheit startet MAN mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP als Serienausstattung für den TGA. MAN bietet es ohne Aufpreis für 4x2- oder 6x2-Sattelzugmaschinen, die über MAN TipMatic verfügen und zugleich mit Intarder oder PriTarder ausgestattet sind. ESP wird im Lauf des Jahres 2007 auch in der Baubranche

Mehr Flexibilität will MAN mit dem hydrostatischen Antrieb HydroDrive bieten. Typische Anwendungen sind das Ein- und Ausfahren von unbefestigten Baustellen und Waldwegen oder das Befahren einer Steigung mit leerem Sattelaufleger. Im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Allradantrieb wiegt das HydroDrive-System laut MAN bis zu 400 kg weniger.

„Der Spezialist für die Baubranche“



Vor der Bauma gab es für die STM-Redaktion schon einmal die Gelegenheit, Lander & Co unter realen Bedingungen Probe zu fahren. STM-Bild

Unter diesem Motto präsentiert Renault Trucks seine komplett erneuerten Fahrzeugreihen für die Baustelle auf der Bauma 2007. Innerhalb der letzten drei Jahre hat Renault Trucks seine komplette Produktpalette erneuert. In München erwarten die Messe-Besucher in der Halle B4 auf dem Stand 120 neben den beiden schweren Bauprofis Renault Kerax und Renault Lander auch der jüngst vorgestellte Renault Maxity, der ab sofort die Transporterbaureihe von Renault Trucks verstärkt. Die Fahrzeuge werden in folgenden Konfigurationen zu sehen sein: Renault Premium Lander 410.18 als Fahrgestell mit hydraulischer Kippvorrichtung, ein 6x4-Lander 450.26 mit Abrollkipper, ein Kerax 450.26, 6x4 mit Dreiseitenkipper, 8x4-Kerax 450.32 als Fahrgestell mit Halfpipe-Kippaufbau und der Renault Maxity 150 mit Absetzkipper.



Halle:
B4.120

Worldwide specialists in heavy lifting and transport



Schwertransporte • Montagen • Kranarbeiten • Brückenverschiebe • Shutdowns

Mammoet Deutschland GmbH

Am Haupttor Bau 3737, 06237 Leuna • Telefon: 03461/43 26 81, Fax: 03461/43 26 88
E-Mail: leuna@mammoet.com • www.mammoet.com

■ **Kompetenz**



■ **Zuverlässigkeit**

■ **Flexibilität**

■ **Schnelligkeit**



Alles, was so eine Maschine braucht



Volvo FH16 mit 660 PS-Motor und Liftachse.

VOLVO

Halle:
C4.306
C4.361

Wenn es der Bauwirtschaft gut geht, dann freut das auch die Lkw-Hersteller. Und Roar Isaksen, Chef von Volvo Trucks Europa, rechnet mit einer weiteren Beschleunigung der Entwicklung. „Vor allem in Osteuropa“, so begründet er seinen Optimismus in einer Pressemitteilung des Unternehmens,

Im Fokus des Volvo-Auftritts: Bodenfreiheit und Wendigkeit, Zuverlässigkeit, Komfort für den Fahrer und die Antriebstechnik. Da setzt Volvo beim FM auf die I-Shift-Karte, das auch mit dem Programmpaket „Verteiler- und Baustellenverkehr“ erhältlich ist. Gunnar Eliasson, Leiter des Bereichs Baufahrzeuge, hat jedenfalls

Der 16,1-Liter-Motor des FH16 mit 660 PS und einem maximalen Drehmoment von 3.100 Nm ist geradezu prädestiniert für Transporte mit „Übergewicht“, zum Beispiel von schweren Baumaschinen wie Muldenkipper oder große Raupenbagger, findet nicht nur Volvo selbst.

Mit Komponenten aus dem Serien-Baukasten kann der Hersteller Schwerlast-Sattelzugmaschinen mit über 150 t Zuggewicht liefern. Zu den starken Motoren gesellen sich unter anderem zusätzliche Vorlauf-/Lenkachsen, verstärkte Kühlanlagen, Ölkühler für das Getriebe, Schwerlast-Sattelkuppelungen mit Verschiebeeinrichtung und Retarder. Kurz: Alles, was so eine Maschine braucht.

Zudem kann Volvo mit der Powertronic ein eigenes Lastschaltgetriebe liefern.

FH16 mit 4-Achs-Tiefbettsattelaufleger als Bauma-Exponat.

„ist mit hohen Investitionen in gewerbliche Gebäude und Infrastruktur zu rechnen“. Insgesamt acht Fahrzeuge der Baureihen FE, FM, den „echten“ Baufahrzeuge, sowie FH will Volvo Trucks in München präsentieren. Und weil die Bauma ja eine Baumaschinenmesse ist, gibt es viel Volvo mit viel Kipper: Ob Dreiseiten-, Hinter- oder Absetzkipper sowie Kippsattelaufleger – natürlich steht die Bauanwendung im Vordergrund.

festgestellt, dass „unsere Kunden mit dem I-Shift-Getriebe äußerst zufrieden sind.“ Traditionell treffen sich zur Bauma zudem die Sondertransportspezialisten, schließlich sorgt die Veranstaltung selbst schon für eine ganze Reihe Sondertransporte. Und so wird Volvo in München den FH16/660 mit einem 4-achsigen Tiefletesattelaufleger von Scheuerle zeigen – als „Schwerlast-Sattelzugmaschine ab Werk“.



50% Absatzsteigerung ...

... im Baufahrzeugsegment will Scania bis 2009 realisieren. In nüchternen Zahlen heißt das: von 10.000 Lkw im Jahr 2006 auf etwa 15.000 im Jahr 2009 soll der Absatz wachsen. Als bedeutendste Produktgruppe hat Scania Kipper und Betonmischer im Fokus.

Bei solch ehrgeizigen Zielen ist es natürlich keine Frage, dass die Schweden auf der größten Baumaschinenmesse der Welt Flagge zeigen.

In Halle B4 (Stand 116) zeigt das Unternehmen, was das Modulsystem von Scania für

Baufahrzeuge alles möglich macht. Vertreten sind deutsche Spezifikationen ebenso wie internationale.

Das Modulsystem macht's möglich

Sei es ein Scania P 340 mit Teleskop-Aufbaukran, ein Scania R 340 mit Crew Cab und Pritsche oder ein Scania R 580, der Lkw und Sattelzugmaschine in einem bietet: Das Angebot

an Scania-Baufahrzeugen umfasst 2-, 3-, 4- und 5-achsige Lkw – da bleiben kaum Wünsche offen, findet wohl nicht nur der Hersteller.

Dazu gehören Sattelzugmaschinen ebenso wie Fahrgerüste, verschiedene Fahrerhausvarianten und wahlweise Allradantrieb. Das Modulsystem von Scania macht's möglich. Durch diese Wahlmöglichkeiten lässt sich ein Baufahrzeug nach Kundenwunsch und Einsatzanforderungen spezifizieren.

Scania-Baufahrzeuge sind auf 2-, 3-, 4- oder 5 Achsen erhältlich. Im Bild ein Scania R 470 mit Palfinger-Ladekran.



Halle:
B4.116
und
Freigelände:
Hof B3_B4/255



Goldhofer – die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.






SATELANHÄNGER

Goldhofer
www.goldhofer.de



Goldhofer
Aktiengesellschaft
Donaustraße 95
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150
Fax: +49 (0)8331-15239
e-mail: info@goldhofer.de